



Hamburgische Gesellschaft für Soziale Psychiatrie

Einladung zur Fachveranstaltung

Verrückt und trotzdem frei? - Wieviel geschlossene Unterbringung braucht Hamburg und gibt es Alternativen?

am 09.06.2022 (15:00 – 17:00 Uhr), im Rieckhof, Rieckhoffstraße 12 in Hamburg-Harburg

Worum geht es?

Die Einrichtung neuer geschlossener Plätze in der außerklinischen psychiatrischen Versorgung ist als Teil des Koalitionsvertrages beschlossen und nimmt nun in Hamburg konkrete Formen an. Dabei stellen sich Umsetzungsverantwortliche, Fachleute, Betroffene und Angehörige noch viele Fragen:

- Wie betten sich die neuen geschlossenen Plätze ein in bestehende, vernetzte psychiatrische Leistungen und stehen diese offenen Komplexleistungen weiterhin im Fokus?
- Wenn es neben den bestehenden 32 geschlossenen Plätzen weitere Plätze braucht, stellt sich die Frage nach der Bedarfsbemessung zur Vermeidung eines „unkontrollierten“ Ausbaus.
- Wie werden wir in einer psychiatriepolitischen Gesamtbetrachtung einem Versorgungsauftrag gerecht, der auch schwer erkrankte Menschen erreicht und dabei bestehende oder mögliche Ressourcen, auch im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention, berücksichtigt?

Zu diesen und weiteren Fragestellungen rund um das Thema: „Geschlossene Unterbringung/Versorgung schwer psychisch erkrankter Menschen“ laden wir Sie herzlich zur Diskussion ein. Folgende Programmpunkte dürfen Sie erwarten:

- 15:00 Begrüßung und thematische Einführung (HGSP)
 - 15:15 Versorgungsketten hinsichtlich „schwieriger“ Klient:innen (Frau Daniels, Herr Lengefeldt; Sozialbehörde/Amt G, angefragt)
 - 15:30 Wie sieht eine angemessene geschlossene Unterbringung aus? (Wolfgang Bayer)
 - 15:45 Verbindliche Psychiatrieplanung – eine Alternative zur geschlossenen Unterbringung? (Jörg Utschakowski; Referatsleitung Psychiatrie und Sucht, Bremen)
 - 16:00 Offene, dialogische Diskussion
- Ende: 17:00

Donnerstag, den 9.6.2022 von 15:00 – 17:00 Uhr im Kulturzentrum Rieckhof (Rieckhoffstraße 12) in Hamburg-Harburg. **Bitte melden Sie sich zur Veranstaltung an unter info@dgsp-hamburg.de**

Wir freuen uns auf einen lebendigen und vielschichtigen Austausch mit Ihnen

Für den Vorstand der Hamburgische Gesellschaft für soziale Psychiatrie

Thomas Bergeest, Helmut Krüger, Bettina Lauterbach, Jessica Reichstein, Michael Schweiger